



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Landesverband Bayern
des Bundes für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.

Kreisgruppe
Kempten-Oberallgäu
Heinrichgasse 8
87435 Kempten
Telefon 08 31 / 151 11
Telefax 08 31 / 180 24
[kempten-
oberallgaeu@bundnaturschutz.de](mailto:oberallgaeu@bundnaturschutz.de)
www.bundnaturschutz.de

Kempten, 08.07.2009

Pressemitteilung

Bund Naturschutz begrüßt Entscheidung des Gemeinderates Oberstdorf zum Wasserkraftwerk am Rappenalpbach

Der Bund Naturschutz begrüßt die Entscheidung des Gemeinderates Oberstdorf, den beantragten Bau eines Wasserkraftwerkes am Rappenalpbach abzulehnen. „Wir sehen, dass die Gemeinderäte das wirtschaftliche Potential der einzigartigen Natur und Landschaft im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen für den Tourismus erkannt haben und freuen uns über die Entscheidung zu Gunsten der Erhaltung des unverbauten Rappenalpbaches“ sagt Björn Reichelt, 1. Vorsitzender der BN Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu. Der Bund Naturschutz hatte sich gegen das Vorhaben ausgesprochen, da die Errichtung eines Wasserkraftwerkes gegen die Schutzgebietsverordnung des Naturschutzgebietes, FFH-Gebietes und Vogelschutzgebietes „Allgäuer Hochalpen“ verstößt. Durch den Bau eines Wasserkraftwerkes und der damit verbundenen Wasserausleitung wäre die natürliche Gewässerdynamik auf einem Abschnitt von 1,5 km zerstört. Damit ginge der Lebensraum der Rote Liste Arten Mühlkoppe und Bachforelle sowie weiterer zahlreicher Arten der Fließgewässer verloren.

„Der Rappenalpbach gehört zu den verbliebenen 10% unverbauter Wildflüsse im gesamten Alpenraum. Wir hoffen, dass der Gemeinderat weiterhin an seiner Position festhält und zugunsten der Erhaltung von Lebensraum und Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen entscheidet“ so Reichelt. Grünes Licht gibt es für den Rappenalpbach noch nicht: das Verfahren ist weiterhin aktuell, der Antragsteller wird das Wasserkraftwerk umplanen und erneut beantragen.

Stadt- und
Kreissparkasse Kempten
77 693, BLZ 733 500 00